

**Zeitschrift:** Solothurnisches Wochenblatt  
**Herausgeber:** Franz Josef Gassmann  
**Band:** 2 (1789)  
**Heft:** 44

**Artikel:** Ein gutes paar Hosen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-820178>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Ein gutes paar Hosen.

Ein Franzmann sah jüngst einen Knaben,  
 Der baarfuß war, vorüber gehen;  
 Er wollte ein Gespäschen haben,  
 Und blieb bey diesem Knabe stehen.  
 He, Knabe? Sprach er halb entzückt,  
 Wer hat dir deine Strümpf gestrickt?

Mis Mütri, sagt der Knab, und ih ha notti no  
 Aes ortligs Pärli Hosen so,  
 Ih träg sä scho acht Jor und meh,  
 Und doch mi liebä Her, und doch  
 Ist no nit meh drin als äs Loch.  
 He! weiters öppe g'se?

### Auflösung der letzten Scharade. Ein Buchbindergefell. Scharade.

Mein erstes ist ein Faß: mein zweytes heißt voll;  
 mein drittes regiert die Welt. Mein ganzes hat keine  
 unter euch.

### Auflösung des letzten Räthfels. Das Spinnrad. Neues Räthfel.

Enzig kann ich niemals seyn;  
 Mich erschaffet Lieb und Wein;  
 Freundschaft schätzt mich werth wie Gold,  
 Selbst Verräther sind mir hold.

Süß ist Zucker, süß ist Most,  
 Süß ist auch der Bienen Kost;  
 Aber süßer noch bin ich;  
 Lieber Leser, kennst du mich?